

# Reiseverhalten, Klimawandel, Pandemie, selbst schlachten

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. Juli 2021 17:35

ich muss zugeben, mich verwirrt es durchaus, dass du keinen kennst, der mehrmals im Jahr in den Urlaub fährt. Vielleicht liegt es an der Definition von Urlaub? Zählt ein 3-Tage-Wochenende in einer anderen Stadt als Urlaub oder erst mit einer Woche an einem "coolen" Ort?

Ich kenne glaube ich in jedem (?) meiner "sozialen Kreise" mindestens eine Person, auf die es trifft...

- im Lehrerkollegium mehrere Kolleg\*innen mit mehrmals im Jahr (sowohl die Kategorie mehrmals ziemlich weit Fliegen, als auch mehrmals Nordsee)
- von Erzählungen von SuS weiß ich spontan mehrere SuS, die mehrmals im Jahr "weg" waren.
- im Sportverein: wobei: sind 10 Tage so viele Höhenmeter und Radkilometer wie möglich Urlaub?
- Kolleg\*innen meines Mannes: wie im Schulkollegium
- neue Arbeitsstelle: selbst im Coronajahr beobachtet
- Nachbarn: die direkten Nachbarn fragen mindestens zwei Mal im Jahr, dass wir ein paar Tage auf die Müllabholung aufpassen.

EDIT: selbst die eine Marktfrau hat mir heute erzählt, wo sie Anfang August wegfährt... wieder auf denselben Ostseecampingplatz, wo sie immer sind, also Frühling, Sommer, Herbst. Noch ein weiterer "zufälliger Kreis")

Und klar: in jedem dieser Kreise gibt es auch Menschen, die die letzten Jahre kein einziges Mal weg waren... (außer im Sportverein, aber es ist ein kleiner Kreis)